



Katholische Kirche
in Oberösterreich

Orter Pfarrblatt

Advent und Weihnachten 2025



**Macht hoch die Tür, die Tor macht weit;
es kommt der Herr der Herrlichkeit!**

Foto: Familiengottesdienst mit Adventkranzsegnung am 1. Adventsonntag, dem 30. Nov. 2025, in der Pfarrkirche Ort

Herr Pfarrer Johannes, der Pfarrgemeinderat und die Gruppen im Dienst der Pfarre inklusive der Pfarrblattredaktion wünschen allen Pfarrangehörigen eine fried- und freudvolle Advent- und Weihnachtszeit sowie Gottes Segen für 2026

Liebe Pfarrangehörige

Auch heute noch freuen sich die meisten Menschen auf Weihnachten, machen das auch nach außen hin oft recht deutlich sichtbar - hell erleuchtete, mit Lichtgirlanden geschmückte Häuser, Straßenzüge, Stadt- und Dorfplätze zeugen davon. Dagegen ist grundsätzlich auch nichts einzuwenden, wenn es sinnvoll gemacht wird, denn der Weihnachtszeit voraus geht der Advent, und der ist eben noch nicht die Festzeit, sondern führt zu ihr hin. Das Wachsen der Lichter am Adventkranz soll uns den Weg hin zum Geburtsfest unseres Herrn und Erlösers immer mehr erhellen, vor allem unser Inneres, unsere Seele, bis das Licht Gottes dann zu Weihnachten am Christbaum - und vor allem in uns - erstrahlt.



Manche Menschen haben diese Zeit auch nicht so gern, manchmal sagen sie, es sei eine verlogene Zeit, weil es allzu oft äußerlich bleibt, sich auf das Anbringen von Lichterketten, auf Punschstände, Geschenkkäufe etc. beschränkt, sich aber in den Herzen der Menschen nichts tut, keine Vorbereitung geschieht.

Der deutsche Pfarrer und Schriftsteller Herbert Kuhn (1913-1969) hat einmal formuliert:

„Wenn man verhindern will, dass die Menschen sich besinnen und zur BESINNUNG kommen, muss man sie beschäftigen.“

Wer keine Ruhe hat, kann sich nicht rüsten.

Wer sich nicht rüsten kann, kann auch nicht WEIHNACHTEN feiern.“



Auch wenn diese Zeilen schon mindestens ein halbes Jahrhundert „auf dem Buckel haben“, sind sie heute nicht weniger aktuell. Wir sind eingeladen, in diesen Wochen dem HERRN den Weg zu uns zu bereiten, IHM Raum zu geben in unserem Leben, privat und öffentlich, mit IHM in Kontakt zu bleiben oder zu treten, das heißt zu beten, uns von IHM ansprechen zu lassen, sei es durch die Worte der Heiligen Schrift, sei es auch durch Menschen, mit denen wir über unseren Glauben zu sprechen kommen; wir sind eingeladen - vom IHM selber -, zum Gottesdienst, zur Hl. Messe zu kommen; Er, der ewige Sohn Gottes, ist ja zu uns gekommen als Mensch, um unser Schicksal zu teilen bis hin zum Tod, aber letztlich, um uns Botschaft von Seinem und unserem Vater im Himmel zu bringen, die sich in dem Satz zusammenfassen lässt: „ICH LIEBE DICH, MENSCH, UND ICH WILL, DASS DU EINMAL FÜR IMMER BEI MIR BIST!“, und das feiern wir bei jedem Gottesdienst!

Die Kirchenväter haben das manchmal in die Worte gekleidet: „Der Sohn Gottes wurde ein Menschenkind, damit wir Menschen Gotteskinder werden können.“ Das wird dann geschehen, wenn wir auf Jesus schauen und Ihm nachfolgen - auf Ihn, der nicht nur ganz Gott, sondern auch ganz Mensch in seiner reinsten und edelsten Gestalt ist. Er hat die Menschen damals aufgerufen, IHM nachzufolgen, soweit es uns möglich ist, in Seinen Fußspuren zu gehen, zu leben nach Seinem Vorbild. So werden wir dann auch zu Menschen, in denen unsere Umgebung Gott erkennen kann.

Nützen Sie das Angebot, das wir Ihnen als Kirche machen, kommen Sie zu den Gottesdiensten - zu den Roratemessen währen der Woche und an den Adventsonntagen; kaufen oder binden Sie sich einen Adventkranz und versammeln Sie sich in Ihrer Familie bei ihm zum Gebet; überlegen Sie, ob der Herr Sie nicht einlädt, in einer guten Beichte wieder - vielleicht nach längerer Zeit - reinen Tisch in ihrer Seele zu machen; versuchen Sie, möglichst viel inneres Licht auszustrahlen und die Herzen und Gesichter der Menschen zu erhellen; vollbringen Sie gute Taten, seien sie materieller Art - zum Beispiel durch Ihre Spende bei der Aktion „sei so frei“ der Katholischen Männerbewegung - oder auch durch einen Besuch, ein gutes Gespräch mit einem Menschen, der einsam ist, um nur ein paar Möglichkeiten zu nennen. Es ist die beste Vorbereitung auf Weihnachten, das für Sie alle dann zu einem „Tag der Freude und der Zuversicht“, der weit über den Festtag hinausreicht, werden kann.

Dies wünscht Ihnen von Herzen mit den besten Wünschen für das neue Jahr 2026

Ihr

Pfarrer Johannes Putschger

Anliegen des Pfarrers

An den den Beginn möchte ich meinen Dank stellen für alles, was in diesem Jahr gelungen ist:

- Bei der Auftaktveranstaltung zur „Pfarre neu“ konnte ich doch noch erreichen, dass das Projekt **„Gewölbesicherung der Pfarrkirche“** zeitlich bevorzugt behandelt wird und wir nicht unter Umständen noch drei Jahre warten müssen, sondern es schon 2026 durchführen können.
- Die **Türen der beiden WCs bei der Leichenhalle** waren schon sehr desolat und konnten im Herbst erneuert werden. Herzlichen Dank an Manfred Kinzlbauer für sein Engagement sowie allen anderen Beteiligten, auch an die Gemeinde Ort, die gebeten hat, die WC-Anlagen wieder dauerhaft zu öffnen und sowohl zu den Türen als auch für die Reinigung einen Zuschuss geleistet hat.
- Im Herbst konnte auch ein **neuer Fahnenmast** angeschafft und vor dem Eingang zur Sakristei im Boden verankert werden; die bisher praktizierte Aufhängung der Fahnen am Turm war schon sehr riskant geworden. Auch haben wir jetzt einen Mast mit Ausleger angeschafft, der die Fahne viel besser zur Geltung kommen lässt. Danke an Pauline Dötzlhofer, die die neuen Fahnen gespendet hat!
- Im Sommer erfolgte die **Trockenlegung der Friedhofmauer** zwischen altem und neuem Bereich. Die Fa. Eichhorn GmbH aus Vöcklabruck hat in engem Abstand Löcher gebohrt und darin eine Substanz eingebracht, die sich dann über den gesamten Mauerbereich verteilt und eine Barriere bildet, die eine weitere Durchfeuchtung unmöglich macht. Dies benötigt einige Zeit, bis zur vollständigen Austrocknung können bis zu 24 Monate vergehen. Herr Walter Schumergruber hatte die Organisation und Aufsicht inne und hat auch die entstandenen Bohrlöcher verputzt.
- Die **Instandsetzung an der Friedhofmauer auf der Herzbergseite** (Putz und Abdeckung) wurden vergeben, die Dachunterkonstruktion von Manfred Kinzlbauer sowie Hans Hölzl angefertigt. Johann Hölzl hat eine **Schiebetür zur Orgelempore** gefertigt und eingebaut.
- Für die Kerzenleuchter am **Hochaltar** wurden **neue gedrechselte Aufsätze** gespendet und von Fam. Eichhorn vergoldet.
- Energie wird nicht billiger, daher heißt es weiterhin sparsam damit umgehen. Die **Beheizung nach Bedarf**. Bitte helfen Sie uns sparen und setzen Sie sich in die markierten Bereiche in den vorderen zwei Dritteln am Sonntag und in den kurzen Stühlen vor dem Altarraum an den Werktagen. Wenn wir uns näher zusammensetzen, fördert das auch die Feiergemeinschaft und erleichtert den Volksgesang. Herzlichen Dank auch für die Spenden zu Weihnachten und Ostern, um die Betriebskosten wenigstens teilweise abzudecken!
- Ein **herzliches Dankeschön allen Mitarbeitern in der Pfarre**, sei es im Pfarrgemeinderat, in den Ausschüssen, im Mesner- und Organistendienst, beim Kirchenchor, beim Kinderliturgieteam, im Lektoren-, Kommunionhelfer- und Ministrantendienst, als Zechpropste, als Rosenkranzbeter, in der Pflege der Anlage um die Kirche sowie des Friedhofs und Pfarrhofs, beim Reinigen und Dekorieren der Pfarrkirche, in der Erstkommunion- und Firmvorbereitung und wo immer sonst Hilfe geleistet wird. Sollte jemand vergessen worden sein, dann möge er sich nicht weniger bedankt wissen!
- Mit **1. Jänner 2027** soll die „Pfarre neu“ in unserem Dekanat starten. Der 31. Dezember 2026 wird also voraussichtlich auch das Ende der Rechtsperson „Pfarre Ort“ sein und als „Pfarrgemeinde Ort“ neu errichtet, die übergeordnete neue Pfarre - das bisherige Dekanat Reichersberg - wird dann errichtet. Bereits jetzt laufen die Vorbereitungsarbeiten, werden Pfarrangehörige gesucht, die beispielsweise im „Seelsorgeteam“ mitarbeiten. Dessen Funktionsperiode dauert dann jeweils 5 Jahre. Wenn Sie gern mitarbeiten möchten oder wenn Sie angesprochen werden, dann überlegen Sie, ob dies nicht ein Ruf Gottes an Sie sein könnte. Als Pfarrgemeinde werden wir nur Zukunft haben, wenn wir bereit sind, uns mit unseren Begabungen einzubringen.
- Es wird auch wichtig sein, dass wir **möglichst aktiv am Pfarrleben teilnehmen**, durch fleißigen Besuch der Hll. Messen unseren Beitrag dazu zu leisten und uns nach Kräften dafür einzusetzen, dass auch weiterhin möglichst regelmäßig Hll. Messen gefeiert werden können. Auch wenn das heute oft verschleiert wird: Als katholische Pfarrgemeinde können wir darauf nicht verzichten - eine Kirche, die die Eucharistie nach unserem Verständnis nicht kennt, gibt es bereits: die evangelische Kirche, und von der sollen wir uns bei allem ökumenischen Geist doch abheben und unsere Schätze - die Sakramente der Eucharistie, der Priesterweihe, der Firmung, der Krankensalbung und der Buße - nicht leichtfertig aufgeben!

Umstellung zur Pfarre neu im Dekanat Reichersberg

Mit der Startveranstaltung am 26. September im Pfarrheim Oberberg/Inn begann für die 16 Pfarrgemeinden des Dekanats Reichersberg der Umstellungsprozess zur „Neuen Pfarre“.

Ein Kernteam aus dem bestehenden Dekanatsteam, bestehend aus 4 Haupt- und 4 Ehrenamtlichen Personen, leitet und steuert den zweijährigen Umstellungsprozess und wird dabei von der Diözese unterstützt.

Die Ausschreibungen für den Pfarrer (bisher Dechant), Pastoralvorständin/vorstand und Verwaltungsvorständin/vorstand sind mittlerweile abgeschlossen, der künftige Pfarrvorstand wird im Jänner 2026 bekannt gegeben.

Das gemeinsame Pfarrbüro wird im Pfarrheim Oberberg/Inn sein, der künftige Pfarrname und die künftige Pfarrkirche sollen im Frühjahr 2026 feststehen.

Mit September 2026 übernimmt der Pfarrvorstand die Leitung unserer Pfarre. Mit 1. Jänner 2027 sind wir dann offiziell Neue Pfarre.

Die einzelnen Pfarrkirchen (und auch die Pfarrbüros) in den jeweiligen Pfarrgemeinden bleiben in gewohnter Weise bestehen.

Derzeit ist die Hauptaufgabe jeder Pfarrgemeinde, bis Juni 2026 ein Seelsorgeteam aufzustellen. Die Pfarre Ort wird dabei von Hrn. Breit aus der Pfarre Schärding begleitet.

Aktuelle Informationen zur Umstellung zur „Pfarre neu“ sind auf der Dekanatshomepage ersichtlich: dioezese-linz.at/dekanat-reichersberg



Kernteam des Dekanats Reihenfolge v.li.:

Moritz Korb (Oberberg), Natascha Kahn (Kinder/Jugendbeauftragte), Anneliese Laabmaier (Ort i.,l.), Franz Reisecker (St. Georgen), Patrizia Wohlmacher (Dekanatsassistentin), H. Klemens Pillhofer (Stift Reichersberg), Maria Klambauer (Utzenaich), Francis Jophy (Dechant)

Begleiteteam der Diözese Reihenfolge v.li.:

Christoph Burgstaller, Susanne Lammer, Johannes Weilhartner



Beitrag und Fotos von Patrizia Wohlmacher, Pastoralassistentin des Dekanats Reichersberg

Wir gedenken H. Pfarrer Stefan Mitterhauser

Wir gedenken Herrn Geistl. Rat **Mag. Stefan Mitterhauser Can.Reg.** Augustiner-Chorherr des Stiftes Reichersberg, Kurat von Münsteuer und Antiesenhofen, Feuerwehrkurat, **Pfarrer in Ort i.I. von 2012 bis 2016**,

welcher am 1. Oktober 2025 unerwartet in die ewige Heimat gerufen wurde.



Der Verstorbene stand im 79. Lebensjahr, im 47. Jahr seiner Ordensprofess und im 42. Jahr seines Priestertums. Er wurde am 17. Feb. 1947 in der Gemeinde Lambrechten geboren, als Anton getauft und war mit Leib und Seele Bauer am elterlichen Hof; einige Zeit arbeitete in einer Schmiede; ein Arbeitsunfall beeinträchtigte sein Sehvermögen auf einem Auge sehr stark.

Nachdem sich in ihm der Wunsch festigte, Priester zu werden, holte er Gymnasium und Matura nach, trat 1978 in das Stift Reichersberg ein und erhielt den Ordensnamen Stefan. Nach seinem Theologiestudium an der Universität Salzburg wurde er 1983 in seiner Heimatkirche Lambrechten zum Diakon geweiht und 1984 in der Stiftskirche Reichersberg zusammen mit zwei Mitbrüdern zum Priester.

Zunächst wurde er Kaplan der Pfarren Reichersberg und Münsteuer, 1990 Pfarrer von Münsteuer, ein Jahr später auch Stiftspfarrer. Von 1995 bis 2012 wirkte er dann in den niederösterreichischen Stiftspfarrn Scheiblingkirchen und Edlitz. Im Jahr 2012 kehrte er ins Innviertel zurück und übernahm für 4 Jahre die Pfarre Ort; von 2016 bis zu seinem Tod wirkte er in den Pfarren Münsteuer und Antiesenhofen - zuerst als Pfarrer, die letzten Jahre als Kurat. Auch zu Aushilfen an verschiedenen Orten war er gerne bereit.



H. Stefan zeichnete ein sehr soziales Wesen aus, sein bisweilen staubtrockener Humor und eine große Ruhe. In der Pfarre Ort erfreute sich H. Stefan großer Beliebtheit. Die Zusammenarbeit im Pfarrgemeinderat und den Gremien war ausgezeichnet, angenehm und von gegenseitiger Wertschätzung geprägt. Während seiner Zeit als Pfarrer wurden der Dachstuhl der Pfarrkirche, die Sakristei und die Kirchentüren grundlegend saniert.

Wir möchten auf diesem Weg unserer Dankbarkeit und Wertschätzung Ausdruck verleihen. Möge der Herr ihm alles lohnen, wie nur Er es vermag!



Rückblick der kfb Ort im Innkreis



Ein ereignisreiches Kfb-Jahr neigt sich dem Ende zu. Dankbar blicken wir auf viele gemeinschaftsstärkende, wertvolle Begegnungen, spirituelle Stunden und gesellige Ausflüge zurück:

Am 30. April fand der gemeinsame **Osterweg** der kfb Ort und Lambrechten zur Weißn-Kapelle statt.

Maiandacht feierten wir am 20. Mai erstmals in der renovierten **Bründl-Kapelle**.

Am 3. Juni: **Führung des Herrn Mahler in der Bründl-Kapelle** und hernach gemütlicher Abschluss im Restaurant Birnbaum auf Einladung von Frau Mayr sen., wofür wir uns herzlich bedanken.



Am 16. Juni waren wir auf **Wallfahrt nach Altötting** und anschließend im Hofcafé in Untergünzl.

Die **Abschlussmesse** zelebrierte Pfarrer Johannes am 1. Juli in der **Bründl-Kapelle**.

Ein abwechslungsreicher **KFB-AUSFLUG** führte uns am 24. Juli nach Stadl Paura zur MIVA im Christophorushaus mit Weltladen und zur Paura-Kirche. Danach besuchten wir das Landhotel Schicklberg und das Schlattbauerngut. Den Ausflugstag ließen wir im GH Hatzmann ausklingen.



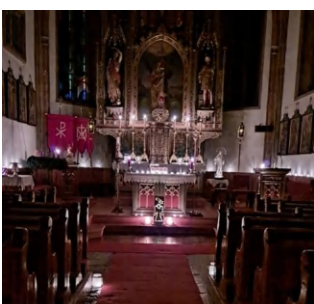
Am **Frauenpilgertag** der kfb am 11. Oktober nahmen einige Frauen aus der Pfarre Ort teil und wanderten von Kirchdorf am Inn nach Reichersberg.

Das **Erntedankfest** am 12. Oktober mit **Weißwurstfrüh-schoppen** war wieder sehr gut besucht. Herzlichen Dank der Pfarrmusik für die musikalische Umrahmung. Für die vielen Mehlspeisenspenden und jede helfende Hand, die zum Gelingen beigetragen hat, danken wir herzlich.

Am 20. Okt. besuchten wir das **Kräuterzentrum der Fam. Einböck in Dorf/Pram** und kehrten anschließend beim Wirt in Schulleredt ein.

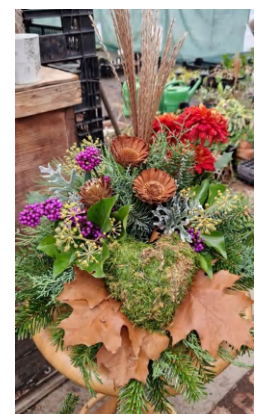


Die Teilnehmerinnen des Workshops "**Herbstlicher Staudenworkshop**" in der **Gärtnerei Sarastro Kreß** verbrachten am 27. Okt. einen kreativen Nachmittag, zahlreiche schöne Allerheiligengestecke und Herbststräuße entstanden.



Am 15. November fand eine **Wallfahrt** der Dekanats-Kfb in Lambrechten statt. Pfarrer Johannes hielt dabei das Referat zum Thema „Gottesbilder der Menschen und das Gottesbild der Bibel.“

Am 9. Dezember feierten wir die feierliche **Frührorate** in der Pfarrkirche mit anschließendem gemeinsamem **Frühstück im Pfarrheim**.



Mit unseren Einnahmen aus gemeinsamen Aktivitäten und dem Erntedank-Frühshoppen konnten wir auch heuer unsere Pfarre unterstützen:

Bei der Renovierung des Taufbeckens, einem Zuschuss zur Restaurierung der Laternen im Altarraum, mit einem Beitrag zur Restaurierung des Arma-Christi-Kreuzes in der Bründlkapelle. Weiters wurden Liederbücher für den Kirchenchor und neue Sitzaufgaben für die Bänke in der Orgelempore angeschafft.



Herzliche Einladung der kfb:

Zur Adventfeier der kfb für alle Frauen

am Freitag, 19. Dezember 2025 um 14.30 Uhr

im Gemeindesaal Ort i.I. mit barrierefreiem Zugang!

Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen, gemütlichen Nachmittag!



kfb *Zeit zu leben*
KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG ORT IM INNKREIS



Das Team der kfb bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme bei den Veranstaltungen und freut sich auf viele schöne gemeinsame Stunden im kommenden Jahr

Wenn DU gerne mit dabei sein und Dein Talent einbringen möchtest, freuen wir uns – sprich uns an! Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

Das kfb-Leitungsteam: Anneliese Laabmaier, Gertraud Öttl und Rosa Pointecker

Papstwahl in Rom (8. Mai)

Am Ostermontag, 21. April 2025 verstarb **Papst Franziskus**, Bischof von Rom, im Alter von 88 Jahren an den Folgen einer Lungenentzündung. Sein Pontifikat dauerte zwölf Jahre. Franziskus genoss innerhalb und auch außerhalb der Kirche großes Ansehen. Er möge ruhen in Frieden.



Papst Franziskus, Foto Getty Images

Unser neuer **Papst Leo XIV** ist nun Kirchenoberhaupt der Weltkirche mit etwa 1,4 Mrd. Katholiken.

Mit den Worten „Der Friede sei mit euch allen!“ eröffnete er am Abend des 8. Mai seine erste Rede als Papst. Als Kardinal Robert Francis Prevost OSA wurde er am 8. Mai 2025 zum 267. Papst gewählt. Der 1955 in Chicago geborene Ordensmann ist der erste Papst mit nordamerikanischen Wurzeln. Im Laufe seines Lebens engagierte er sich über 20 Jahre in Peru als Missionar für die Armen, war Generalprior des Augustinerordens, dann Bischof von Chiclayo in Peru und Präsident der Päpstlichen Kommission für Lateinamerika. Papst Franziskus übertrug ihm bereits 2023 die Verantwortung für die Auswahl der katholischen Bischöfe weltweit.

Seine unterschiedlichen Erfahrungen klangen bereits in seinem ersten Grußwort an, worin er auch seinen Ordensgründer, den Hl. Augustinus zitierte, der sein Amt folgendermaßen verstand: „Mit euch bin ich Christ, für euch bin ich Bischof“. Wir freuen uns sehr über den neuen Papst!



Leo P.P. XIV

Papst Leo, Foto Erzdiözese Wien

Erstkommunion (18. Mai)

11 Kinder bereiteten sich mit ihren Müttern und unter der Leitung ihrer Religionslehrerin auf das Sakrament der Erstkommunion vor. Das Motto: „Der Regenbogen-verbunden mit Gottes Liebe“.

Ein herzliches Dankeschön allen, die zur Vorbereitung, Gestaltung und zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, allen voran der Religionslehrerin Cornelia Binder.

Das sind unsere Erstkommunionkinder:

Sofia Bögl, Florian Brandstetter, Xaver Brunner, Johann Ezinger, Jakob Hass, Annika Hofinger, Isabella Hölzl, Lorenz Müller, Lara Neretljak, Maximilian Reisegger, Felix Trausinger



Fotos Johannes Ranseder



Florianmesse (25. Mai)

Die Kameraden der FF Ort, Osternach und Traxlham feierten die traditionelle Florianmesse mit Kriegerehrung in der Pfarrkirche. Im Anschluss lud die Pfarrmusik zum Frühschoppen anlässlich des Tags der Blasmusik in der Mehrzweckhalle ein.



Aichbergmesse (1. Juni)

Pfarrer Johannes feierte mit uns die traditionelle ehem. „Naturfreunde-Messe“ auf dem Aichberg, welche auch heuer vom Pfarrgemeinderat organisiert und von einem Ensemble der Pfarrmusik musikalisch umrahmt wurde.

Im Anschluss an die stimmungsvolle Messe unter freiem Himmel wurden die Gäste in gewohnter Weise zum Verweilen eingeladen und mit Würsteln vom Grill und einer süßen Nachspeise verköstigt.



Verabschiedung Cornelia Binder (5. Juli)

Cornelia Binder war von 2020 bis 2025 Religionslehrerin in der Volksschule Ort und aufgrund ihrer Kompetenz und Liebenswürdigkeit bei Kindern und Eltern gleichermaßen hoch geschätzt. Im Rahmen der Schulschlussmesse hieß es nun leider Abschied nehmen. Wir sind voller Dankbarkeit für den geleisteten Unterricht und die angenehme Zusammenarbeit mit der Pfarre in der Kinderliturgie und Erstkommunionvorbereitung. Als Zeichen unserer Wertschätzung übergaben wir Cornelia eine Pyxis (Aufbewahrungsschatulle für geweihte Hostien).



Goldhaubentreffen in Kirchham (6. Juli)

Goldhaubenfrauen von „herent und drent“ feierten gemeinsam beim OÖ-Bayrischen Goldhaubentreffen in Kirchham (Bayern, Landkreis Passau). 60 Goldhaubenfrauen aus unserem Bezirk waren vertreten, eine Gemeinschaft, die lebt, trägt, verbindet und keine Grenzen kennt.



Mariä Himmelfahrt (15. Aug.)

Am 15. August feierten wir das Hochfest Mariä Himmelfahrt mit Segnung der Kräuterbüschel. Die Goldhaubenfrauen gestalteten die Hl. Messe mit, verteilten duftende geweihte Kräuterbüschel und verkauften köstliche Kekse und Teegebäck.



Bergmesse in Kneiding, Schardenberg (31. Aug.)

Die heurige Bergmesse feierten wir gemeinsam mit den Pfarrangehörigen aus unserer Nachbarpfarre Lambrecht in der Dorfkirche im idyllischen Kößlbachtal in Kneiding, Schardenberg. Die Anreise erfolgte per Pkw, besonders Sportliche kamen mit dem Fahrrad. Anschließend war beim Wirt z'Kneiding für die hungrigen Wallfahrer reserviert.



Fest der Ehejubilare (14. Sep.)

Zwölf Ehepaare feierten mit ihren Familien und der Pfarrgemeinde in einem Festgottesdienst das 25-, 40-, 50-, 55- und 60-jährige Jubiläum ihrer Ehe. Die Jubelpaare sind erneut vor den Altar getreten, um den Segen Gottes für ihre weitere Zukunft zu erbitten und gleichzeitig für alles Schöne, das sie gemeinsam erleben durften, zu danken.



Fotos Johannes Ranseder



Unsere Jubelpaare: Franziska und Franz Schachermaier, Hildegard und Karl Maier-Ezinger, Ingeborg und Johann Lang, Margit und Karl Gebhartl, Maria und Josef Hofinger, Ernestine und Josef Gumpoltsberger, Ernestine und Josef Piralli, Gabriele und Karl Ranseder, Marianne und Karl Kienbauer, Hedwig und Johann Fischer, Belinda und Christian Redhammer, Ingeborg und Franz Schnallinger

**Alle Fotos werden gerne in digitaler Form an die Jubelpaare ausgegeben.
Dazu bitte einen mit dem Namen beschrifteten USB-Stick in der Sakristei abgeben.
Auch die Fotos von den Jubilaren der vergangenen Jahre sind noch verfügbar.**

Erntedankfest (12. Okt.)

„Gott sei Dank“ ist mehr als eine vertraute Redewendung. Dankbarkeit entsteht dort, wo Menschen erfahren: „Ich bin beschenkt.“ Oft genügt ein kurzer Moment, um zu erkennen: „Was ich habe, ist nicht selbstverständlich.“ Wer das Leben aus der Haltung der Dankbarkeit betrachten kann, verspürt oft auch den Wunsch, diesem Empfinden Ausdruck zu verleihen - in Worten, Gesten und Taten. So dankten wir insbesondere für die Gaben der Natur und der Menschenhände Arbeit und alle Talente, die zum Wohl der Allgemeinheit eingesetzt werden, für Zuwendung und Fürsorge. Herzlichen Dank für das Erntedankopfer, das baulichen Maßnahmen in und um die Pfarrkirche zufließen wird.



Martinsfest des Kindergartens (14. Nov.)

Die Kindergartenkinder feierten eine Andacht und gedachten des Hl. Martin, der Mitleid mit dem armen Bettler hatte und seinen Mantel mit ihm teilte. Die Feiergemeinde war begeistert vom Eifer und Gesang der Kinder, dem Fingerspiel, den schönen Bildern. Herzlichen Dank an den Kindergarten unter der Leitung von Renate Kühberger für die wunderschöne Gestaltung.



Insektenwiese beim Friedhof (15. Nov.)

Die Insektenwiese vor dem Friedhof wurde im Frühling neu gestaltet und bot das ganze Jahr über einen sehr erfreulichen Anblick und Nahrung für die Bienen.

Damit sie auch im nächsten Jahr wieder in voller Pracht blühen kann, wurde sie unter der Anleitung von Katharina Wallace von Sarastro Kreß und etwa 15 fleißigen HelferInnen, die dem Aufruf über die Gemeindezeitung und Soziale Medien gefolgt waren, zurückgeschnitten und das Unkraut entfernt. Die Helfer wurden anschließend mit Kaffee und Kuchen verköstigt.



Fotos Katharina Wallace

Kirchenkonzert der Pfarrmusik Ort (15. Nov.)

Nach über 30 Jahren veranstaltete die Pfarrmusik ein Kirchenkonzert in unserer Pfarrkirche. Das besinnliche Programm und der festliche Rahmen sowie die Akustik unserer Kirche sorgten für eine besondere Atmosphäre und feinsten Hörgenuss. Dirigiert hat Dominik Gruber.



Sehr herzlich gratulieren wir bei dieser Gelegenheit auch zum außergewöhnlichen Erfolg beim internationalen Bläserorchesterwettbewerb „Flicorno d'Oro“ im schönen Riva del Garda am Palmsonntag des heurigen Jahres; zum ausgezeichneten ersten Platz sowie zum Sonderpreis für die beste Darbietung des Pflichtstücks.

Besonderer Dank gilt Herrn Hans-Peter Duff für seine Leistungen als Kapellmeister unserer „Orter Musi“ sowie allen Musikerinnen und Musikern für ihr Engagement, für die zahlreichen Ausrückungen zu kirchlichen Festen; die Ensembles, welche immer wieder unsere Messen bereichern und die sehr erfreuliche Zusammenarbeit bzw. Vernetzung mit dem Kirchenchor das ganze Jahr über.



Fotos: Pfarrmusik Ort

Beginn der Firmvorbereitung (30. Nov.)

Mit einem Infotreffen starteten wir mit 16 Jugendlichen aus unserer Pfarre in die Firmvorbereitung, in bereits bewährter Weise. An der Firmvorbereitung der Pfarre kann teilnehmen, wer bis zum 31. Aug. 2013 geboren wurde.

Diese umfasst fixe Termine für alle wie den Vorstellgottesdienst, den Firntag im Stift, den Spiriday in Andorf, die Gruppenstunde mit dem Herrn Pfarrer und zusätzliche frei wählbare Module. Die Firmvorbereitung endet vor Pfingsten mit der Ausgabe der Firmkarten.

Am 6. Juni 2026 wird die Pfarrfirmung in der Pfarrkirche Ort i.l. stattfinden.



Familiengottesdienst und Adventkranzsegnung (30. Nov.)

„Wir sagen euch an den lieben Advent“, so erklangen die hellen Stimmen und Flöten der Kinder am ersten Adventsonntag.

Pfarrer Johannes unterhielt sich mit dem pfarrlichen Nachwuchs über die Bedeutung des Advent und die Zeit des Wartens auf Jesus und segnete die zahlreich mitgebrachten Adventkränze.

Wir danken den Kindern und ihren Familien, sowie dem Kinderliturgie-Team für die bezaubernde Mitgestaltung dieser wunderschönen Familienmesse.



Unser aufrichtiger Dank gilt Herrn Christian Kreß, der auch heuer mit Unterstützung von Karl Seeger-Wiesinger den mittlerweile **14. Adventkranz** in Folge für die Pfarrkirche gebunden hat.

Im Jahr der Installation von H. Stefan zum Pfarrer von Ort (2012) wurde Christian Kreß Pfarrgemeinderats-Mitglied und übernahm diese Aufgabe, um die damalige Mesnerin, Frau Katharina Eder, zu entlasten.



Fotos von Christian Kreß

KINDERKIRCHE

Bericht von Martina Seyfried

Das Kinderkircheteam und der Pfarrgemeinderat bedanken sich sehr herzlich bei Christina Zarbl (2. von links) für ihre jahrelange liebevolle Tätigkeit in unserem Team. Christina ist mit ihrer Familie nach Lambrechten übersiedelt. Künftig dürfen sich die jungen LambrechtnerInnen über ihren liebenswürdigen Umgang mit Kindern und ihr Glaubenswissen in der Kinderliturgie erfreuen.



Das Kinderkircheteam in der neuen Zusammensetzung: v.li. Christina Höllinger, Maria Lang, Daniela Öttl, Martina Seyfried, Magdalena Brandstetter, Elisabeth Büchl

Weitere neue Gesichter und UnterstützerInnen sind im Kinderkircheteam jederzeit herzlich willkommen!



Kinderkirche ist eine Form des Gottesdienstes, der speziell für Kinder gestaltet wird, bei uns in Ort parallel zum Sonntagsgottesdienst, meist im Pfarrhof. Sie ermöglicht es Kindern, den Glauben auf kindgerechte Weise zu erleben; mit biblischen Geschichten, Liedern, Gebeten und kreativen Aktivitäten. Das Ziel ist eine lebendige und kindgerechte Begegnung mit Gott.



feierten wir am 15. Juni, dem Dreifaltigkeitssonntag, zum Thema „Gott Vater, Sohn und Hl. Geist“. Auch am 30. Nov. gestalteten wir die Adventkranzsegnung mit Liedern und Texten zum Thema Advent mit.



Herzliche Einladung zur Kinderkirche am 11. Jän. 2026 im Pfarrhof und zum Familiengottesdienst am 8. Feb. 2026 mit Kindersegnung zu Mariä Lichtmess



Hinweis: Das **KINDER-PFARRBLATT** für die Advent- und Weihnachtszeit liegt in der Pfarrkirche am Schriftenstand auf. Alle Kinder, die es nicht bereits in der Schule erhalten haben, sind eingeladen, sich eines mit nach Hause zu nehmen.

Ministranten-News

Bericht von Katharina Öttl

Am Karfreitag waren 11 MinistrantInnen mit ihren Ratschen im Pfarrgebiet unterwegs. Herzlichen Dank für die gastfreundliche Aufnahme und die gegebene Anerkennung.

Der diesjährige **Ministrantenausflug** führte am 22. Juli in den Bayernpark, wo wir zur Belohnung für unsere Leistungen einen lustigen Tag verbracht haben. Danke den Begleitpersonen und dem Herrn Pfarrer, welcher uns den Ausflug ermöglicht hat. Besonderer Dank gilt der Bäckerei Enzlmüller, die uns wieder mit frischem Gebäck für unseren Ausflug beschenkt hat.



Am 6. Sep. verbrachten wir lustige Stunden beim **Ministrantenfest in Antiesenhofen**. Wir hatten eine Menge Spaß beim Mini-Wettbewerb. Danke an alle Stationsbetreuer und die Begleitpersonen.



Am 14. Dez. erfolgte im Rahmen des Gottesdienstes die feierliche **Ministrantenaufnahme** von Isabella Hölzl, Sofia Bögl, Lara Neretljak, Jakob Hass und Florian Brandstetter. Der 3. Adventssonntag ist der Gaudete-Sonntag, was auf Deutsch: „Freut euch!“ bedeutet. Ja, wir haben allen Grund zur Freude über den Zuwachs in den Reihen der Ministranten, heißen euch herzlich willkommen und wünschen euch viel Freude bei eurem Dienst!

Maximilian Dietrich hat seinen Dienst bei den Minis beendet. Danke für deine treue Mitarbeit!

Der Gottesdienst wurde von den Jungmusikern der Pfarrmusik sehr stimmungsvoll musikalisch umrahmt.

Liebe Katharina, auch Dir herzlichen Dank
für Dein Engagement und die umsichtige Leitung der Minis.
Den Eltern sei gedankt für die Unterstützung und Motivation!
Die Kinder leisten einen wertvollen Dienst in der Pfarre!

Weitere Minis sind jederzeit willkommen!



Buchempfehlung - Das Weihnachtsgeheimnis



Ein Adventskalender ohne Schokolade - für Joachim unvorstellbar. Als aus dem ersten Fensterchen ein kleines Zettelchen herausflattert, beginnt für ihn und seine Eltern eine spirituelle Reise quer durch die Länder bis in den Stall zu Bethlehem - in einer von Tag zu Tag wachsenden Gesellschaft aus Schäfchen, dem Mädchen Elisabeth, Hirten und Engeln.

»Und Gottes Reich steht allen offen, auch denen, die ohne Fahrkarte reisen.«

Ein zauberhaftes Buch für Familien - zum Vorlesen und selbst verzaubern lassen.

Sternsingen — Gemeinsam Gutes tun



Sternsingen ist lebendiges Brauchtum, Verkündigung der weihnachtlichen Friedensbotschaft und Hilfe für notleidende Menschen im globalen Süden. Die Welt braucht unseren Beitrag zur Solidarität mit den Ärmsten.

Sternsingerprobe Fr. 19. Dez. um 18.45 Uhr im Gemeindesaal und
Fr. 26. Dez. um 9.30 Uhr Sternsingersendung in der Kirche, anschließend Probe in der Kirche

Dreikönigsmesse Di. 6. Jän. um 9.30 Uhr mit Besuch der Sternsinger
Anmeldung Katharina Öttl, Tel. 0677 62113296



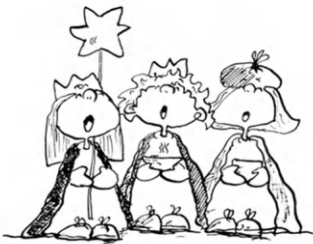
Alle Kinder und Jugendlichen sind herzlich eingeladen, Sternsingen zu gehen!

Wer als **Begleitperson** mitkommen oder eine Gruppe zum **Mittagessen** einladen möchte, möge sich bitte ebenfalls melden.

Allen Unterstützern der Aktion sei im voraus schon herzlich gedankt.



Spenden zur Sternsingeraktion ab € 10,- können steuerlich abgesetzt werden, wenn es den Begleitpersonen mitgeteilt und in die Spenderliste eingetragen wird. Eine nachträgliche Berücksichtigung ist leider nicht möglich.



**Die Sternsinger sind am 30. Dez. 2025 sowie am 2. und 3. Jän. 2026 unterwegs.
Wir bitten um freundliche Aufnahme!**

Gottes Segen für unsere Brautpaare



Lisa & Thomas Sinzinger
19. Juli 2025



Viktoria & Andreas Hirtenlehner
23. Aug. 2025



Sandra & Raimund Schnallinger
20. Sep. 2025

**Die Ehe ist eine Brücke, die man täglich neu bauen muss,
am besten von beiden Seiten. (U. Beer)**

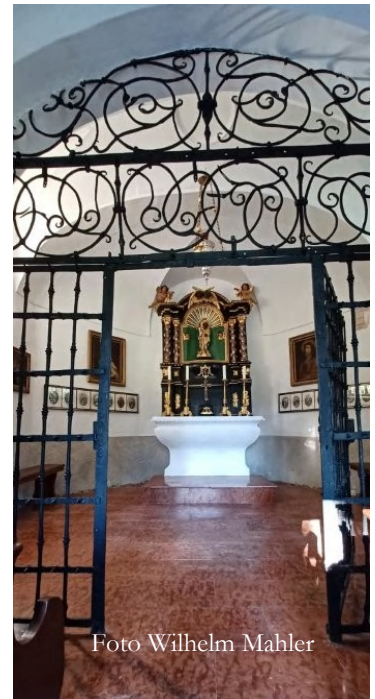
Sanierung Bründlkapelle abgeschlossen

Die Bründlkapelle wurde ab 2021 bis 2025 umfassend renoviert. Das barocke Kleinod erscheint nun wieder in neuem Glanz. Die Ausstattung der Bründlkapelle stammt teilweise aus dem Frühbarock. So der Altar mit der „Schwarzen Madonna“ mit Kind, eine der vielen Nachbildungen des Altöttinger Vorbilds. Geteilt wird die Kapelle durch ein ebenfalls frühbarockes Abschlussgitter in einen Altar- und einen Vorraum, in dem etwa 20 Personen Platz finden.

Die Kapelle ist tagsüber immer geöffnet; es besteht die Möglichkeit von Führungen, Kontakt Hr. W. Mahler, Tel. 0680/ 4426414.

Herzlichen Dank dem Restaurator und Bauleiter, Herrn Wilhelm Mahler und Frau Anna Etzinger, der guten Seele in und um die Bründlkapelle, und besonders der Fam. Mayr für ihre Großzügigkeit..

Wer sich umfassend über die Geschichte der Bründlkapelle informieren möchte, darf auf den aktuellen „Bundschuh“ verwiesen werden.



Flugreise nach Lourdes



MILK
MARIANISCHES LOURDESKOMITEE
KIRCHLICHES INSTITUT
Protector: Christoph Kardinal Dr. Schönborn



LOURDES

Flugwallfahrt

vom 7. bis 12. Mai 2026

Geistliche Leitung:

Propst Petrus Stockinger

Stift Herzogenburg

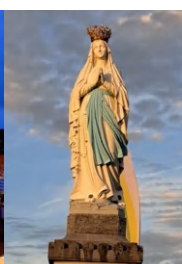
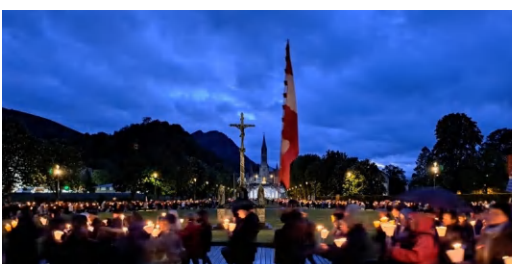
Abflug von Linz-Hörsching

Transfer vom und zum Flughafen mit Bus

Preis: € 1.340,- Jugend: € 770,-

Im Preis inbegriffen: Flug, Vollpension mit Getränk, 5 Nächtigungen, gute Hotelunterkunft, Führungen, Pilgergebetbuch. Betreuung der Kranken durch Ärzte und Pflegepersonal. Unterkunft für Kranke im Hospiz.

Anmeldescheine für die Flugwallfahrt vom 7. bis 12. Mai 2026 sind im Pfarramt und in der Sakristei erhältlich.



Vituskirche

Neues Staudenbeet vor der Vituskirche

Der Platz vor der Vituskirche präsentiert sich seit diesem Sommer in neuem, farbenprächtigen Gewand. Das frisch angelegte Staudenbeet wurde von **Albert Egger** geplant und mit viel Fachwissen und Liebe zum Detail ausgeführt.

Ein besonderer Dank gilt **Martina Gurtner von der Baumschule Gurtner**, die alle Stauden, Rosen und Gräser sowie Erdmaterial und Dünger großzügig und kostenlos zur Verfügung gestellt hat. Dadurch war es möglich, das Beet hochwertig und nachhaltig zu bepflanzen. Ebenso ein herzliches Vergelt's Gott an **Christina und Hans-Peter Höllinger**, die große Granitsteine spendeten und diese auch angeliefert haben.

Mittlerweile ist alles hervorragend angewachsen: Das neue Staudenbeet ist zu einer **Bienenweide** geworden - und zu einer **Augenweide** für alle, die am Kirchenplatz vorbeikommen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die mit ihrem Einsatz, ihrer Zeit und ihren Spenden einen wertvollen Beitrag zur Verschönerung des Ortsbildes geleistet haben!



Neue Weihnachtsbeleuchtung bei der Vituskirche

Mit Beginn der Adventzeit erstrahlte traditionell die Fichte am Vorplatz unseres Kirchleins in stimmungsvoller Weihnachtsbeleuchtung. Da der Baum leider gefällt werden musste, wurde eine neue, dauerhafte Lösung notwendig.

Die Kirchenverwaltung entschied sich für die Errichtung eines beleuchteten Stahlbaums. Diese Konstruktion erinnert optisch an eine moderne Interpretation der traditionellen Weihnachtsdekoration. Sie bietet neben Stabilität und Sicherheit eine gleichmäßige und ansprechende Beleuchtung, die den gesamten Advent über für eine festliche Atmosphäre sorgt und sich harmonisch in das historische Ensemble der Vituskirche einfügt.

Die Errichtung des neuen Baumes war nur durch das Engagement mehrerer freiwilliger Helfer möglich. Ihr Einsatz zeigt einmal mehr, wie stark der Zusammenhalt in Osternach ist und wie sehr den Menschen die Gestaltung des Kirchenumfelds am Herzen liegt.

Beitrag und Fotos: Kirchenverwaltung Osternach



Herzliche Einladung der Kirchenverwaltung Osternach



Einladung zur Kinderweihnacht in Osternach

Wir laden alle Kinder und ihre Familien
zur Kinderweihnacht am
24. Dezember um 16:00
in die Vituskirche in Osternach ein

Probentermine:
Montag, 8.12. um 10:30 Uhr
Dienstag 23.12. um 18:00 Uhr



Die Kirchenverwaltung Osternach bedankt sich aufs Herzlichste bei der Baumschule Gurtner für die jährliche Christbaumspende für die Vituskirche.

Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen

Ernestine Zweimüller † 06.12.2024

Johann Siegetsleitner † 13.12.2024

Martin Hauer † 14.12.2024

Cäcilia Kettl † 5.1.2025

Rosa Schlosser † 14.2.2025

Karl Peter † 26.2.2025

Ingrid Duft † 6.3.2025

Johann Habinger † 25.3.2025

Johann Ecker † 1.4.2025

Rudolf Doblhammer † 4.4.2025

Karl Aichinger † 6.4.2025

Alfred Fußl sen. † 5.6.2025

Helga Hölzl † 12.7.2025

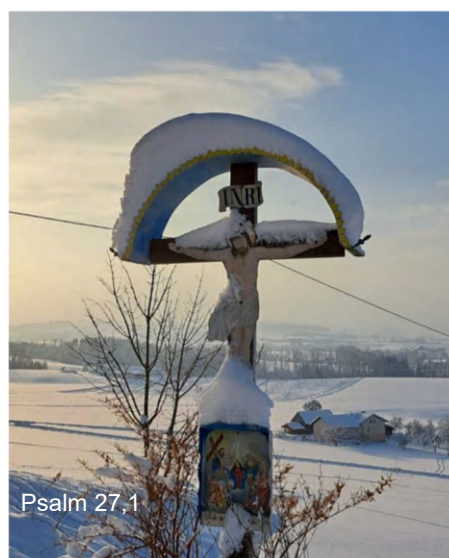
Friedrich Sinzinger † 14.7.2025

Alois Hartinger † 22.7.2025

Katharina Eder † 28.7.2025

Paula Egger † 8.8.2025

Anna Hamminger † 15.8.2025



*Der Herr ist mein Licht und mein Heil:
Vor wem sollte ich mich fürchten?
Der Herr ist die Kraft meines Lebens:
Vor wem sollte mir bangen?*

Anna Wagner † 26.8.2025

Ernst Seifriedsberger † 13.11.2025

Winterdienst

Wir weisen darauf hin, dass am Kirchenplatz und Friedhof/Zugang Leichenhalle keine Salzstreuung erfolgt und das Gelände auf eigene Gefahr betreten wird! Ein ausreichender Abstand zu den Gebäuden ist einzuhalten!



Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

DEZEMBER			
So	21. Dez	9.30 Uhr	4. Adventssonntag , Gottesdienst
Mi	24. Dez	16.00 Uhr	Kinderweihnacht in der Vituskirche Osternach
Mi	24. Dez	23.00 Uhr	Heiliger Abend - Christmette (um 21.00 Uhr in Lambrechten)
Do	25. Dez	10.00 Uhr	Christtag - feierliches Hochamt zur Geburt des Herrn (um 8.00 Uhr in Lambr.)
Fr	26. Dez	9.30 Uhr	Stefanitag - feierlicher Gottesdienst mit Sendung der Sternsinger
So	28. Dez	9.30 Uhr	Hl. Messe zum Fest der Hl. Familie mit Familien- und Kindersegnung
Mi	31. Dez	16.00 Uhr	Dankmesse zum Jahresschluss
JÄNNER			
Do	1. Jän	19.00 Uhr	Festgottesdienst zu Neujahr
Fr	2. Jän	19.00 Uhr	Abendmesse und anschl. Anbetung (in der Regel jeden 1. Don. im Monat)
So	4. Jän	8.00 Uhr	Hl. Messe
Di	6. Jän	9.30 Uhr	Messe Hll. 3 Könige mit Besuch der Sternsinger; Musik Thomas Schneebauer
So	11. Jän	9.30 Uhr	Hl. Messe zum Fest der Taufe des Herrn , zeitglich Kinderkirche im Pfarrhof
Do	29. Jän	9.30 Uhr	Hl. Messe in Osternach (in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat)
FEBRUAR			
So	1. Feb	8.00 Uhr	Hl. Messe
Mo	2. Feb	8.00 Uhr	Hl. Messe zum Fest Mariae Lichtmess
So	8. Feb	9.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Lichtmessfeier für die Täuflinge des verg. Jahres
Mi	18. Feb	19.00 Uhr	Aschermittwoch, Hl. Messe mit Auflegung der geweihten Asche
So	22. Feb	9.30 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge und Weltladen-Verkauf
MÄRZ			
So	1. Mär	8.00 Uhr	Hl. Messe
So	1. Mär	19.00 Uhr	Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche
So	8. Mär	9.30 Uhr	Hl. Messe zum Familienfasttag , gestaltet durch KFB
So	15. Mär	9.30 Uhr	Hl. Messe - Liebstatsonntag und Vorstellung der Erstkommunionkinder
Sa	21. Mär	14.30 Uhr	Hl. Messe für Kranke und Ältere im Gemeindesaal (barrierefrei)
So	22. Mär	8.00 Uhr	Hl. Messe
Fr	27. Mär	15.00 Uhr	Kinderkreuzweg bei Schönwetter am Kalvarienberg, sonst in der Pfarrk. Ort
So	29. Mär	8.00 Uhr	Palmsonntag mit Palmweihe , Hl. Messe, bei Schönwetter Treffpkt. am Dorfpl.
Di	31. Mär	19.00 Uhr	Abendmesse, ab 18.30 Uhr Beichtgelegenheit bei auswärtigem Priester
APRIL			
Do	2. Apr	20.30 Uhr	Gründonnerstag , Hl. Messe vom Letzten Abendmahl, Ölbergandacht der kfb
Fr	3. Apr	19.00 Uhr	Karfreitag , Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
Sa	4. Apr	ganztags	Karsamstag, stilles Gebet beim Hl. Grab
Sa	4. Apr	20.00 Uhr	Osternachtfeier in der Pfarrkirche Lambrechten
So	5. Apr	5.00 Uhr	Osternachtfeier in der Pfarrkirche Ort mit Speisensegnung
So	5. Apr	10.00 Uhr	Ostersonntag, feierl. Hochamt mit Speisensegnung (um 8.30 Uhr in Lambr.)
Mo	6. Apr	9.30 Uhr	Ostermontag , Hl. Messe
So	19. Apr	9.30 Uhr	Erstkommunionfeier , bei Schönwetter Treffpunkt am Dorfplatz

Die **aktuelle Wochenordnung** wird in der Regel donnerstags in der Pfarrkirche beim Eingang aufgelegt und kann auf der Homepage der Gemeinde Ort, www.ort-im-innkreis.at unter Bürgerservice/Aktuelles/Neuigkeiten/Gottesdienstordnungen eingesehen und ausgedruckt werden.

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Redaktionsleitung:

Vervielfältigung:

Fotonachweis, wenn nicht
anders angegeben:

Pfarramt Ort im Innkreis
Mag. Johannes Putzinger
Elisabeth Holzinger

Pfarramt Ort im Innkreis

Pfarramt Ort im Innkreis
Mag. Johannes Putzinger

Kontakte:

Telefon:

Mobil:

E-Mail:

07751 8333

0676 87765763

pfarre.ort@dioezese-linz.at

PGR-Mitglieder der Pfarre